



## ALICE

# FERTIG GRINSEKATZE

*Lewis Carrolls Alice fällt in die Erwachsenenwelt.  
Die ist auch ein Wunderland, aber ein düsteres,  
wie ein schrill-schnelles Gastspiel in der Winkelwiese zeigt.*

VON SARA STÄHLI

**THEATER** Auch die fantastischsten Kinderbuchheldinnen müssen irgendwann einmal erwachsen werden. Genug weissen Hasen nachgerannt, genug Mad-Hatter-Teapartys, genug Grinsekatze-Ratschläge. Das Mädchen mit dem blauen Röckchen und dem Schleifchen im Haar hat von Kinderkram erst mal die Nase voll.

Der Schauspieler Alexander Seibt und die junge Bündner Regisseurin Seraina Maria Sievi deuten Lewis Carrolls wunderbaren Klassiker «Alice im Wunderland» als alpträumhafte Parabel aufs Erwachsenwerden. Für Alice gibt es kein Halten mehr: Kopfüber fällt sie durch das mysteriöse Türchen in die Erwachsenenwelt. Bei Seibt und Sievi ist der weisse Hase ein lüsterner Rammler, die Königin eine manisch-depressive Furie und Alice eine verwirrte Studentin, die zur jungen Frau reift. Sie muss lernen, Entscheidungen zu treffen und vor allem laut und deutlich Nein zu sagen.

Alexander Seibt und die Schauspielerinnen Ute Sengebusch und Anya Fischer schlüpfen von einer Rolle in die nächste, bis einem der Kopf brummt. Die Kostüme von Vânia Oliveira sind schrill und skurril, die eigens für die Produktion komponierte Musik von Brian Burman düster und atmosphärisch: «Alice» ist eine psychedelische Reifeprüfung voller Sprachwitz und fernab jeglicher Disney-Blauäugigkeit.

**MI — 20<sup>30</sup>**  
**THEATER**  
**WINKELWIESE**  
WINKELWIESE 4 [WWW.WINKELWIESE.CH](http://WWW.WINKELWIESE.CH)

Bis 7.5  
Eintritt 18/30 Franken